

einer unbekannten Person eine Dynamitbombe auf das Dach des Pfarrhauses geworfen wurde. Die Bombe explodierte und das Speisezimmer wurde vollständig zerstört. Dasselbe war einige Augenblicke vorher von dem Erzbischof und seinem Gastgeber verlassen worden, so daß dieselben zum Glück unverletzt entkamen.

Argentinien. — Die Regierung von Argentinien hat den vier Bischöfen, welche sich demnächst nach Rom begeben, einen Reisegeldzuschuß von 3000 beziehungsweise 2000 Dollar bewilligt. Es ist dies in unseren Tagen gewiß eine einzigartige Erscheinung, daß die Regierung zu den Romreisen der Bischöfe Unterstützung gewährt.

Dresden. — Zu Baugen in der Lausitz ist der hochw. Herr Ludwig Wahl Apostolischer Vicar für Sachsen aus dem Leben geschieden. Er war am 7. September 1831 in Waldsee, Diözese Rottenburg, geboren, und im Jahre 1890 zum Bischof geweiht.

— Zwingenberg (Hessen). Nach einer Unterbrechung von fast 400 Jahren fand dahier erstmals wieder katholischer Gottesdienst statt. Kaplan Seibel von Bensheim brachte das heilige Meßopfer dar, bei welchem drei junge Mädchen die hl. Communion empfingen. Nach dem Evangelium fand die Predigt statt, wobei Kaplan Seibel zuerst dem hiesigen Stadtvorstande für die freie Ueberlassung und Neuherichtung des Saales, ferner allen Wohlthätern dankte.

Fulda. — Der Brand im Dom war nicht so schlimm, als nach den ersten telegraphischen Berichten angenommen wurde. Der Köln. Volkszeitung wird darüber unter dem 5. Juni folgendes berichtet: Als gestern (Sonntag) abend am Dom Feuerwerk abgebrannt wurde, flog ein Funke einer Patrone in eins der im nördlichen Turme vorhandenen Dohlenfenster und zündete. Das Feuer glimmte weiter und gegen 12 Uhrhand wie schon drähtlich gemeldet wurde, der ganze Helm dieses Turmes in hellen Flammen. Den angestrengten Löscharbeiten gelang es um 2 Uhr Herr des Feuers zu werden und jede Gefahr zu beseitigen. Die von Frankfurt und Kassel telegraphisch herbeigerufenen Feuerwehren brauchten nicht in Thätigkeit zu treten. Außer einigen nicht erheblichen Beschädigungen des Daches und des Turmes hat der Dom keinerlei Schaden erlitten. Die in dem nördlichen Turme untergebrachten Hosanna- und Bonifatiusglocken sind unbrauchbar geworden. Die Bonifatius-Festwoche wird einen ungestörten Fortgang nehmen.

Ostertappeln, Hannover. — Ein seltenes Fest feierten die drei Brüder Böller aus Lengerich in Hannover, welche alle drei zwei Zwillinge, und ihr älterer Bruder, an diesem Tage vor 25 Jahren die hl. Priesterweihe empfingen. Es waren die einzigen Söhne und wurde ihre Primiz unter der Teilnahme der gesamten Einwohnerschaft trotz des damals herrschenden Kulturkampfes feierlich begangen. — Der ältere Bruder ist Pfarrer in Bremen, einer Pfarrer in Barmen und einer im Geburtsort Windhorst Ostertappeln.

Rom. — Zu Biacenza ist der hochw. Herr Bischof Johann Baptist Scalabrini an den Folgen einer Operation

gestorben. Der hochw. Herr war am 8. April 1839 zu Fino, Diözese Como, geboren und am 28. Januar 1876 präkonisiert. Er war der Gründer der amerikanischen Missionen für italienische Katholiken. Vor etwa drei Jahren besuchte er Amerika.

Rom. — Aus Anlaß des Schlußes des Curatistischen Kongresses begab sich der Papst am Nachmittag von der Sixtinischen Kapelle in den Petersdom. Pius der Zehnte, dem das Sakrament vorangetragen wurde, und der von seinem überaus glänzenden und farbenprächtigen geistlichen und weltlichen Hofstaate und Gefolge umgeben war, wobei alle in Rom weilenden Kardinäle und mehr als 300 Patriarchen, Erzbischöfe, Bischöfe und Häupter religiöser Orden anwesend waren, wurde durch den weiten Dom getragen und erteilte vom Pontifikaltare aus der aus 20.000 Personen bestehenden Menge den apostolischen Segen.

Madrid. — Der vielgenannte Erzbischof Nozalea von Valencia hat auf sein Amt resigniert, ein Opfer menschlicher und gewissenloser Hege des liberalen Antiklerikalismus. Der Dominikaner Pater Nozalea, ein geistig hochstehender und sittlich unangreifbarer Mann, war bis zum Verlust der Philippinen Erzbischof von Manila, wo er seine große Tätigkeit im Erziehungswesen entfaltete. Der Haß der Antiklerikalen verfolgte ihn und die religiösen Orden schon damals, und als die Inseln verloren gegangen waren und die Lüge kolportiert wurde, die Orden seien daran schuldig, mußte Nozalea als Hauptgegenstand des Angriffs herhalten. Da die Katholiken Spaniens über keine weitverbreitete Presse verfügen, konnte die gegenwärtige Presse ruhig behaupten, was sie wollte. Die Regierung ernannte nun Nozalea zum Oberhirten von Valencia, einer von jeder Unruhe und stark sozialistischen Stadt. Jetzt gingen die Beschuldigungen erst los. Die Regierung untersuchte aber Nozalea wurde glänzend gerechtfertigt. Der spanische Episkopat richtete einmütig ein ehrendes Schreiben an ihn, und so übernahm er schließlich doch sein Amt. Da die Verheißung aber auch jetzt nicht aufhörte, und selbst scharfe Beurteilungen von Blättern wie des Madrider „Pais“ (nebenbei gesagt, das größte Schwindelblatt in Spanien) die Massen nicht belehren zu können schienen, glaubte jetzt der verfolgte und verleumdete Erzbischof sein Amt in die Hände des Heiligen Vaters zurücklegen zu sollen.

Europa.

Berlin. — Es ist ein kaiserlicher Befehl zur Ausgabe gelangt, der die Befestigung der Rautschaubucht des deutschen Pachtgebietes im südlichen Teile der Schantung-Halbinsel anordnet. Die Arbeit wird unter Oberaufsicht des Gouverneurs des Pachtgebietes, Komtreadmiral Truppel, durch fünf Ingenieur- und Befestigungs-offiziere geleitet werden.

Berlin. — In den Fabriken der Nürnberger Maschinenbau-Aktiengesellschaft war vor wenigen Tagen ein Teilstreik ausgebrochen. Die Betriebsleitung hat nun aus weiter nicht näher bezeichneten Gründen sämtliche Werke geschlossen und nicht weniger als 30.000 Arbeiter sind infolge dessen ausgeschlossen worden.

Nachen. — Hier sind acht Personen, welche in einem Gasthause speisten, auf den Tod erkrankt. Es hat sich herausgestellt, daß ihnen Salat, von welchem die Gäste aßen, Schierling gemengt war. Die Vergiftungs-Symptome traten sofort zu Tage, und es ist nur wenig Hoffnung vorhanden, die Unglücklichen zu retten.

Beuthen. — In kurzer Zeit erkrankten im Landkreise Beuthen 27 Personen an Genickstarre, von denen 10 gestorben sind. In der Zeit vom 19. November bis 17. Mai erkrankten 405 Personen an der genannten Krankheit; davon sind 191 gestorben, die übrigen befinden sich noch in Behandlung.

Hirschberg. — Hier ist am 15. Juni Schnee gefallen und in ganz Schlesien herrscht ein der Jahreszeit keineswegs entsprechendes Wetter, durch welches viele Bodenprodukte vernichtet worden sind.

Liezen, Steiermark. — Der berühmte Afrika-Forscher Oberst von Wissmann, früherer Gouverneur von Deutsch-Ostafrika, hat sich am 16. Juni auf der Hirschjagd aus Versehen in den Kopf geschossen und blieb auf der Stelle tot.

Tromsø, Norwegen. — Der Dampfer „Terra Nova“ ist von hier aufgebrochen, um nach Franz-Josefsland zu fahren und den Versuch zu unternehmen, der Ziegler-Expedition, die unter Leitung des Anton Fiala auf der „Amerika“ steht, Hilfe zu bringen. Eine zweite Hilfsexpedition wird an Bord der „Magdalena“ am 16. Juni nach Grönland aufbrechen.

Paris. — Das Interesse an den kirchenpolitischen Auseinandersetzungen erschläft in weiteren Kreisen immer mehr und mehr, und das ist eigentlich sehr zu bedauern, denn einmal ist der gegenwärtige Kampf um den Artikel 6 an sich sehr interessant und dann bereiten sich insonderheit 10 und 18 äußerste wichtige Zusammenstöße zwischen Separatisten und Concordatären vor. Die äußerste Linke ist sehr zornig, daß die Beratungen so langsam von der Stelle gehen und daß man nicht, wie in dem goldenen Zeitalter des Combesismus einfach die Loi Briand im Bausch annimmt, wie bei der Entrectung der Congregationsen ja auch der Ullas der Regierung en bloc angenommen wurde. Dr. Briffon hat denn auch kürzlich in Marseille den geistreichen Vorschlag gemacht, man möge die bisher angenommenen vier Artikel als Trennungsgefeß verabschieden, da ja mit den anderen doch kein Ende abzusehen sei. Dieser Gedanke ist übrigens nicht neu, da Combes selbst schon darauf hingewiesen hat, daß für die Kulturkampferei ja mit den ersten Artikeln schon genug geschehen sei. Wie es mit den Uebergangsbestimmungen zu halten sei, das bekümmert diese edlen Seelen natürlich nicht.

Athen. — Theodor B. Delhannis, der populäre Premierminister, wurde am 13. Juni um 5 Uhr nachmittags am Eingange des Abgeordnetenhauses von dem professionellen Glücksspieler Gherafaris niedergestochen und starb binnen drei Stunden. Der Mörder, der auf der Stelle verhaftet wurde, sagte, er habe die Tat aus Rache vollbracht, weil der Minister gegen die Spielhäuser unnachgiebig zu Wege gegangen ist.

P. M. Britz,

Feuer-Versicherung. Commissär.

Muenster, Sask.

Heimstätten ausgesucht und eingetragen. Ländereien zu Wohlfahrt Preisen nahe der neuen Eisenbahn. Agent der German American Land Co. und der Eastern & Western Land Co. Hudson's Bay Co. Ländereien sowie andere Privatländereien zu verkaufen. Gelder für Auswärtige Personen auf gewinnbringende Weise angelegt.

Referenz: Hochw. P. Alfred, D. S. B. Herr Jos. Kopp, Muenster.

Gute Zugochsen.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er stets eine Auswahl guter Zugochsen an Hand hat und zu mäßigen Preisen verkauft. Ich kaufe dieselben persönlich und bringe dieselben in Carloads nach Muenster, weshalb ich im Stande bin ausgezeichnete Thiere zu billigsten Preisen zu verkaufen..

Joseph Kopp,
Muenster, Sask.

The Canada Territories Corporation Ltd.,

Gelder zu verleihen

auf verbessertes Farm-Eigentum zu den niedrigsten gebräuchlichen Zinsen.

Vorzügliche ausgesuchte Farm-ländereien zu verkaufen.

Feuerversicherung. Wertpapiere gekauft.

Händler in Bauholz, Lat-ten und Schindeln.

Office über der Bank of British North America.

Roskern, N. W. T.

General Store bei Watson.

Alles zu haben zu den
niedrigsten Preisen.
Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Jos. Hufnagel,
Watson, Sask.

Imperial Bank of Canada.

Authorisiertes Kapital.... \$4,000,000
Eingezahltes Kapital..... \$3,000,000
Reserve-Fonds..... \$2,650,000

Haupt-Office: Toronto, Ont.

Gewährt Zinsen auf Depositen. Wechsel nach allen Ländern der Welt ausgestellt und einkassiert. Betreibt ein vollständiges allgemeines Bankgeschäft.

W. H. Hebblewhite, Manager,
Roskern, N. W. T.